

Rico Puhlmann drehte ein neues „Modejournal“

Im New Yorker Wind flattert Mode für Deutschland

„What a Difference a Day Make“ — so dudelt's zur Zeit aus allen amerikanischen Röhren. Esther Phillips' Hit hat zum Sprung übers große Wasser kaum angesetzt, da sieht man die farbige Sängerin schon auf deutschen Bildschirmen. Rico Puhlmann hat sie für sein „Modejournal“ — es wird am 26. Oktober um 17.45 Uhr im Ersten Programm gesendet — in New York vor die Kamera locken können.

Mit Mode hat der Star allerdings nichts im Sinn. Esther Philipps und natürlich ihre Stimme spielen eine prominente Randrolle in dem Streifen, der alles andere ist als ein langweiliger Modofilm. Musik, Tanz, Schwung, Aktion machen Rico Puhl-

● **Unser Radio-Tip: „Die Gräfin von Rathenow“ — Hörspiel von Hartmut Lange. Die Titelrolle spricht Eva-Katharina Schultz (SFB I, 20.30).**

manns Filme auch für jene sehenswert, die sich nicht für die neueste Kellerfalte interessieren.

Die ersten Kilometer Zellularoid hat der Berliner Fotograf und Kameramann —

erstmalig mit einem ganzen Kamerateam — in seiner Zweitheimat New York abgedreht und dabei weder Mühe noch Aufwand gescheut. Um dem sterilen Flair des Studios zu entfliehen, baute er bei Wind und Wetter das Atelier auf einem Platz mitten in der Stadt auf.

Hunderte von Schaulustigen waren Zeuge, als die weißen Wände vom Sturm umgepustet wurden, während Mannequins die französische und amerikanische Herbst- und Wintermode präsentierten. Das alles ist auch auf dem Bildschirm mitzuerleben.

Rico Puhlmann ließ sich sogar Mode deutscher Kaufhäuser einfliegen und zeigt, mit Preisangabe, wie chic sich Frauen anziehen können, die nicht viel Geld ha-

ben. „Mein Lieblingskind“, so bezeichnet der Filmemacher die Passage, bei der er auf ganz ungewöhnliche Art Kindermode aus Kaufhäusern in eine zauberhafte Rahmenhandlung packt. Für dieses moderne Märchen, das zu großen Teilen im Central Park spielt, hat er aus einem Bewerberkreis von 60 Kindern zwei ausgewählt, die einmal nicht eitel posieren, sondern sich von einem Rattenfänger von 1975 durch New York locken lassen.

Zur Zeit dreht der engagierte Mode-Experte die letzten Meter Film ab: auf einer Berliner Eisbahn. Mannequins gleiten auf Schlittschuhen in kostbaren Abendroben von Uli Richter, Werner Machnik und Detlef Albers übers Eis — ein Jubiläumseinfall für die 100. Berliner Durchreise. **Irene Sieben**